

Warum wird die Religion nicht vom Staat getrennt und die Meinung der Menschen als Kriterium herangezogen, wie im Westen?

Die westliche Erfahrung war eine Reaktion auf die Dominanz und das Bündnis zwischen Kirche und Staat, die im Mittelalter das Eigentum und den Verstand der Menschen beherrschten. In der islamischen Welt hat es ein solches Problem jedoch nie gegeben, weil das islamische System praktisch und rational ist.

Wir brauchen in der Tat eine göttliche Gesetzgebung, die dem Menschen unter allen Umständen gerecht wird. Wir brauchen keine Mittel, die von den persönlichen Launen, Wünschen und Stimmungsschwankungen des Menschen abhängen, wie es bei der Legalisierung von Wucher, Homosexualität und anderen der Fall ist. Wir brauchen auch keine Verweise, die von den Starken niedergeschrieben werden, um den Schwachen zur Last zu fallen, wie im Kapitalismus oder im Kommunismus, der dem natürlichen Wunsch des Menschen nach Eigentum widerspricht.

سؤال وجواب حول الإسلام

Source: <https://the-faith.com/qa/de/show/75/>

Arabic Source: <https://the-faith.com/qa/ar/show/75/>

Monday 1st of June 2026 09:26:27 PM